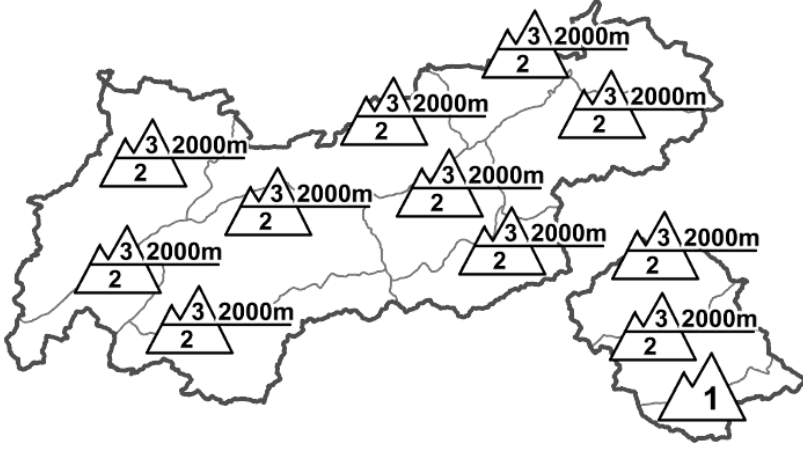






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 15.03.1998 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p><b>Allg. Stufe Tirol</b></p>  <p><b>Tendenz für morgen</b></p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

**In Tirols Bergen herrschen überwiegend günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist allgemein als mäßig**

#### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Gebieten mit intensiven Windverfrachtungen und stärkerem Schneezuwachs muß der Tourengänger und Variantenfahrer oberhalb der Waldgrenze mit einer erheblichen Schneebrettgefahr rechnen. Die Gefahrenstellen liegen vorwiegend in steilen Schattenhängen und tribschneegefüllten, kammnahen Rinnen und Mulden. Im südlichen Osttirol herrschen unverändert günstige Verhältnisse.

#### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden sind in der Osthälfte Nordtirols und entlang des Alpenhauptkammes 20 bis 25cm Schnee gefallen. Auch die übrigen Gebiete verzeichnen derzeit bis 10cm Schneezuwachs. Der teils stark verfrachtete Neuschnee liegt nordseitig auf einer störanfälligen Altschneedecke.

#### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

In Tirols Bergen herrschen überwiegend günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist allgemein als mäßig einzustufen. In schattseitigen Steilhängen sorgt jedoch der aufbauend umgewandelte Altschnee verbunden mit einer Tribschneeaufgabe für eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Auch vereinzelte Selbstauslösungen von Lockerschneelawinen sind vom Tourengänger und Variantenfahrer zu beachten.

#### TENDENZ

-  
-